



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 11/2017

Januar 2018

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im November 2017

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2016 und 2017	5
Übernachtungen in Hessen 2016 und 2017	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2017	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monaterhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

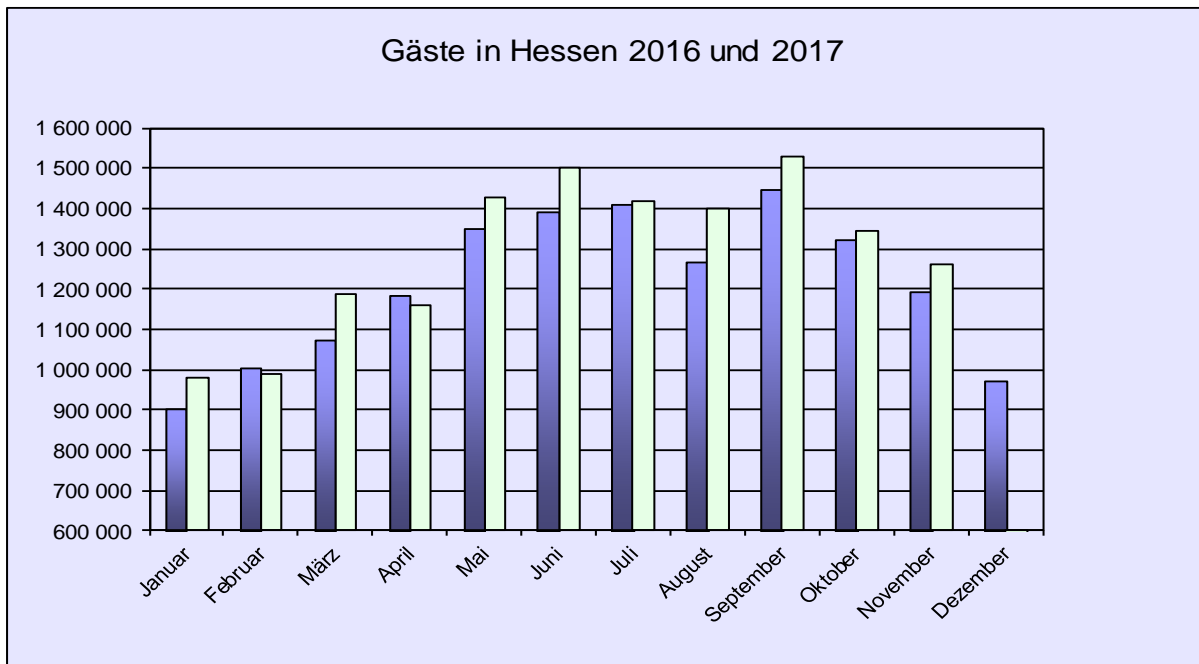
Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten



Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

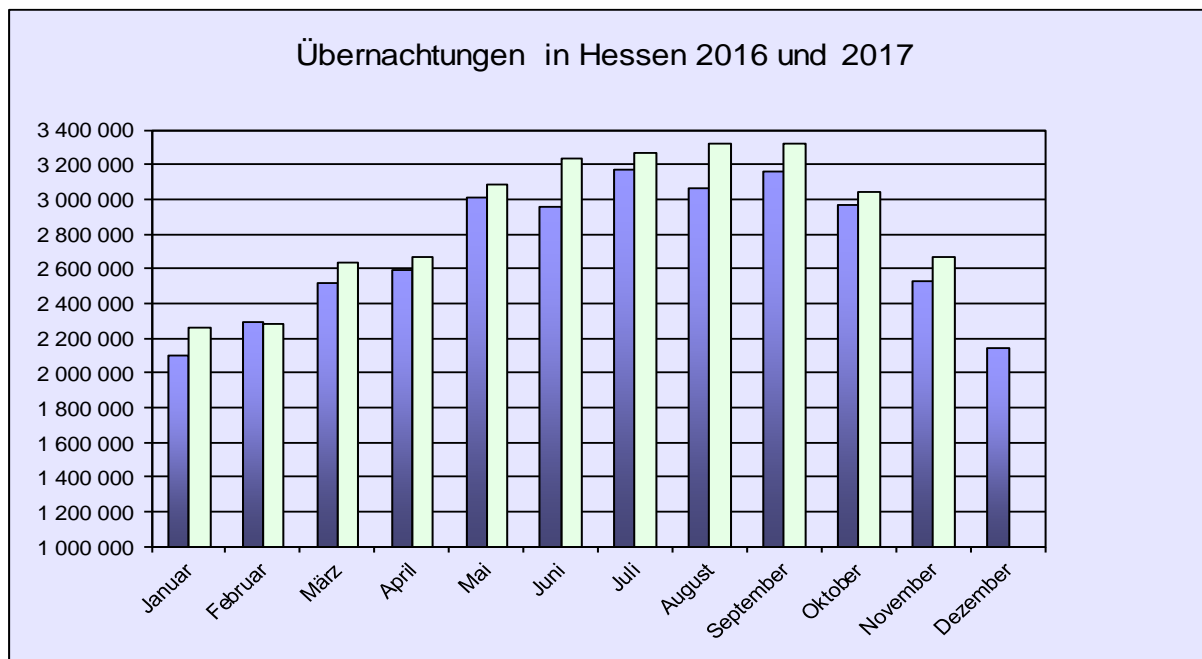
Hinweis

Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2016  = 2017



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2017

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2016	14 516 901	1,4	3 726 995	1,7	32 590 680	1,3	7 282 952	2,3
2016 Januar	903 764	1,9	259 507	6,5	2 107 940	3,2	533 140	8,8
Februar	1 003 898	4,3	278 578	4,6	2 298 670	3,3	585 149	3,0
März	1 072 106	– 4,2	284 718	7,1	2 526 692	1,5	569 556	10,4
April	1 183 370	6,3	300 684	8,4	2 601 439	4,0	570 959	9,0
Mai	1 349 666	1,2	325 050	– 0,2	3 018 011	1,8	611 903	0,8
Juni	1 393 513	– 0,3	346 237	– 1,5	2 963 869	– 2,8	631 730	– 5,2
Juli	1 409 296	0,2	395 083	– 0,9	3 178 021	0,9	754 849	– 1,2
August	1 266 976	– 0,5	342 854	– 5,8	3 073 232	– 1,2	712 688	– 3,8
September	1 447 040	1,2	361 680	0,6	3 166 461	1,4	721 371	6,6
Oktober	1 320 916	0,3	317 718	– 1,8	2 967 113	– 0,1	612 519	– 2,3
November	1 194 945	4,3	271 445	5,5	2 538 274	3,4	513 900	4,9
Dezember	971 411	4,7	243 441	4,7	2 150 958	3,1	465 188	2,9
2017 Januar	980 192	8,5	276 197	6,4	2 257 424	7,1	574 678	7,8
Februar	990 532	– 1,3	275 820	– 1,0	2 279 005	– 0,9	577 748	– 1,3
März	1 186 419	10,7	289 626	1,7	2 634 618	4,3	574 667	0,9
April	1 159 740	– 2,0	289 941	– 3,6	2 666 562	2,5	555 834	– 2,6
Mai	1 425 425	5,6	348 184	7,1	3 084 773	2,2	657 182	7,4
Juni	1 499 761	7,6	356 335	2,9	3 234 688	9,1	669 076	5,9
Juli	1 415 539	0,4	400 544	1,4	3 264 169	2,7	784 478	3,9
August	1 399 784	10,5	364 096	6,2	3 319 913	8,0	755 256	6,0
September	1 528 460	5,6	375 191	3,7	3 314 951	4,7	726 255	0,7
Oktober	1 345 236	1,8	347 146	9,3	3 043 824	2,6	695 291	13,5
November	1 258 756	5,3	295 511	8,9	2 670 400	5,2	564 295	9,8

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	November 2017						Januar bis November
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	41	5,1	4 817	5,7	45,8	42,8
Frankfurt am Main, St.	285	278	3,7	51 618	6,5	52,5	52,3
Offenbach am Main, St.	39	39	18,2	3 570	16,6	42,5	42,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	79	74	—	6 916	1,0	49,8	47,9
Bergstraße	141	127	1,6	5 724	1,0	33,1	33,1
Darmstadt-Dieburg	91	88	1,1	3 986	0,6	43,6	39,5
Groß-Gerau	107	97	4,3	7 575	19,9	42,8	43,0
Hochtaunuskreis	134	132	—	8 802	0,5	44,0	43,7
Main-Kinzig-Kreis	197	182	—	9 535	0,2	40,2	39,4
Main-Taunus-Kreis	97	94	5,6	6 711	1,2	36,9	36,0
Odenwaldkreis	118	106	– 0,9	3 774	0,7	24,3	29,2
Offenbach	109	106	3,9	6 852	1,5	43,8	42,2
Rheingau-Taunus-Kreis	176	154	—	7 851	– 0,5	34,1	37,9
Wetteraukreis	108	103	—	6 363	0,2	46,1	47,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 722	1 621	2,1	134 094	4,3	45,4	44,9
Gießen	101	90	– 3,2	3 739	– 1,2	35,4	25,7
Lahn-Dill-Kreis	93	84	5,0	3 999	1,9	31,2	29,8
Limburg-Weilburg	79	64	– 4,5	4 452	10,8	26,8	28,6
Marburg-Biedenkopf	114	106	1,0	5 117	3,3	33,9	33,3
Vogelsbergkreis	108	99	10,0	5 291	18,8	22,7	27,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	495	443	1,8	22 598	6,9	29,7	29,0
Kassel, documenta-St.	70	67	6,3	6 217	6,3	42,9	46,0
Fulda	279	257	2,4	14 051	3,2	30,8	33,8
Hersfeld-Rotenburg	110	105	2,9	9 373	7,0	32,0	32,0
Kassel	146	132	– 0,8	9 356	– 2,2	18,1	20,6
Schwalm-Eder-Kreis	140	121	0,8	6 391	– 0,1	23,2	25,6
Waldeck-Frankenberg	400	356	3,5	23 056	1,9	32,6	37,7
Werra-Meißner-Kreis	118	110	0,9	7 217	8,3	24,2	29,3
Reg.-Bez. K a s s e l	1 263	1 148	2,3	75 661	3,0	29,6	32,8
Land H e s s e n	3 480	3 212	2,1	232 353	4,1	38,8	39,1

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	34 395	6,4	66 126	4,3	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	26 123	8,0	48 159	6,0	1,8
	Anderer Wohnsitz	8 272	1,7	17 967	—	2,2
412	Frankfurt am Main, St.	497 976	8,0	812 272	8,8	1,6
	Bundesrepublik Deutschland	307 020	6,9	484 939	6,7	1,6
	Anderer Wohnsitz	190 956	9,8	327 333	12,2	1,7
413	Offenbach am Main, St.	22 246	11,7	45 551	21,2	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	16 975	13,5	32 277	16,3	1,9
	Anderer Wohnsitz	5 271	6,4	13 274	34,8	2,5
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	49 569	0,6	103 406	3,0	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	40 115	0,2	81 483	3,7	2,0
	Anderer Wohnsitz	9 454	2,0	21 923	0,5	2,3
431	Bergstraße	23 782	— 3,3	56 400	— 1,4	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	20 941	— 3,6	47 456	— 2,4	2,3
	Anderer Wohnsitz	2 841	— 0,5	8 944	4,0	3,1
432	Darmstadt-Dieburg	21 825	— 1,4	52 050	2,1	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	19 618	— 1,1	44 103	3,7	2,2
	Anderer Wohnsitz	2 207	— 3,7	7 947	— 6,3	3,6
433	Groß-Gerau	53 365	10,9	97 204	15,6	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	36 273	8,1	68 505	16,2	1,9
	Anderer Wohnsitz	17 092	17,5	28 699	14,3	1,7
434	Hochtaunuskreis	45 082	— 1,5	115 819	— 0,3	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	38 434	— 1,5	102 418	— 0,3	2,7
	Anderer Wohnsitz	6 648	— 1,4	13 401	— 0,2	2,0
435	Main-Kinzig-Kreis	32 268	5,8	114 878	5,3	3,6
	Bundesrepublik Deutschland	28 231	3,6	103 838	3,8	3,7
	Anderer Wohnsitz	4 037	24,3	11 040	22,6	2,7
436	Main-Taunus-Kreis	38 233	0,2	74 213	2,9	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	29 890	— 1,2	55 367	2,1	1,9
	Anderer Wohnsitz	8 343	5,8	18 846	5,5	2,3
437	Odenwaldkreis	10 838	— 0,8	26 921	1,6	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	10 243	— 3,1	24 955	— 2,7	2,4
	Anderer Wohnsitz	595	73,0	1 966	130,5	3,3
438	Offenbach	46 520	9,2	90 026	4,6	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	35 470	7,9	69 239	6,9	2,0
	Anderer Wohnsitz	11 050	13,4	20 787	— 2,6	1,9
439	Rheingau-Taunus-Kreis	32 027	7,2	77 856	2,9	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	27 289	10,8	67 875	4,9	2,5
	Anderer Wohnsitz	4 738	— 9,6	9 981	— 9,2	2,1
440	Wetteraukreis	20 639	2,1	86 734	— 3,5	4,2
	Bundesrepublik Deutschland	19 025	2,0	82 970	— 3,9	4,4
	Anderer Wohnsitz	1 614	4,1	3 764	4,8	2,3
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	928 765	6,1	1 819 456	6,1	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	655 647	4,9	1 313 584	4,7	2,0
	Anderer Wohnsitz	273 118	8,9	505 872	9,8	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2017							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
316 758	–	2,7	620 953	–	7,2	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
234 232		0,1	437 661	–	2,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland
82 526	–	9,8	183 292	–	16,7	2,2	Anderer Wohnsitz
5 140 587		7,2	8 773 992		7,8	1,7	Frankfurt am Main, St.
2 965 759		10,3	4 909 859		11,2	1,7	Bundesrepublik Deutschland
2 174 828		3,2	3 864 133		3,7	1,8	Anderer Wohnsitz
232 073		12,6	473 961		20,3	2,0	Offenbach am Main, St.
163 116		14,0	303 552		13,0	1,9	Bundesrepublik Deutschland
68 957		9,4	170 409		35,7	2,5	Anderer Wohnsitz
538 281	–	1,3	1 158 134		2,0	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
424 311		0,2	888 085		5,6	2,1	Bundesrepublik Deutschland
113 970	–	6,4	270 049	–	8,4	2,4	Anderer Wohnsitz
307 665		0,2	734 175		3,0	2,4	Bergstraße
263 878		—	609 152		1,6	2,3	Bundesrepublik Deutschland
43 787		1,5	125 023		10,4	2,9	Anderer Wohnsitz
235 100	–	0,5	553 414	–	0,9	2,4	Darmstadt-Dieburg
208 369		0,1	464 054		0,4	2,2	Bundesrepublik Deutschland
26 731	–	4,5	89 360	–	7,2	3,3	Anderer Wohnsitz
576 891		1,0	1 050 480		6,1	1,8	Groß-Gerau
385 335		0,7	715 687		5,9	1,9	Bundesrepublik Deutschland
191 556		1,6	334 793		6,5	1,7	Anderer Wohnsitz
464 333		3,0	1 285 546		3,6	2,8	Hochtaunuskreis
386 051		2,0	1 118 844		3,5	2,9	Bundesrepublik Deutschland
78 282		7,8	166 702		4,5	2,1	Anderer Wohnsitz
353 078		0,9	1 320 419		2,7	3,7	Main-Kinzig-Kreis
313 898		0,2	1 217 586		1,8	3,9	Bundesrepublik Deutschland
39 180		6,9	102 833		13,5	2,6	Anderer Wohnsitz
409 152		7,3	796 655		5,8	1,9	Main-Taunus-Kreis
312 739		6,5	585 259		5,8	1,9	Bundesrepublik Deutschland
96 413		9,8	211 396		5,9	2,2	Anderer Wohnsitz
145 038	–	0,6	413 944	–	0,5	2,9	Odenwaldkreis
138 437	–	0,6	391 625	–	0,6	2,8	Bundesrepublik Deutschland
6 601	–	0,2	22 319		2,3	3,4	Anderer Wohnsitz
475 980		6,9	966 501		3,6	2,0	Offenbach
351 516		6,2	719 752		4,2	2,0	Bundesrepublik Deutschland
124 464		8,9	246 749		2,0	2,0	Anderer Wohnsitz
474 121		2,5	1 148 799		0,4	2,4	Rheingau-Taunus-Kreis
370 364		2,1	927 336	–	0,2	2,5	Bundesrepublik Deutschland
103 757		3,8	221 463		3,0	2,1	Anderer Wohnsitz
231 568	–	0,4	1 022 959	–	3,1	4,4	Wetteraukreis
212 396		0,2	977 237	–	2,6	4,6	Bundesrepublik Deutschland
19 172	–	6,1	45 722	–	12,1	2,4	Anderer Wohnsitz
9 900 625		4,7	20 319 932		4,6	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
6 730 401		5,6	14 265 689		5,2	2,1	Bundesrepublik Deutschland
3 170 224		2,9	6 054 243		3,1	1,9	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	21 493	3,3	39 726	– 0,3	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	19 345	1,6	34 679	– 1,3	1,8
	Anderer Wohnsitz	2 148	22,2	5 047	7,2	2,3
532	Lahn-Dill-Kreis	18 174	3,0	37 240	– 0,7	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	16 449	4,7	32 466	0,4	2,0
	Anderer Wohnsitz	1 725	– 11,2	4 774	– 7,5	2,8
533	Limburg-Weilburg	13 392	0,1	35 568	– 1,8	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	11 767	1,2	31 983	– 2,3	2,7
	Anderer Wohnsitz	1 625	– 7,5	3 585	2,3	2,2
534	Marburg-Biedenkopf	22 807	9,7	51 578	2,0	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	21 146	10,2	46 585	5,0	2,2
	Anderer Wohnsitz	1 661	4,5	4 993	– 19,4	3,0
535	Vogelsbergkreis	15 298	7,8	35 535	8,3	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	14 524	7,7	33 990	7,6	2,3
	Anderer Wohnsitz	774	11,0	1 545	24,7	2,0
	Reg.-Bez. G i e ß e n	91 164	5,0	199 647	1,4	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	83 231	5,3	179 703	2,0	2,2
	Anderer Wohnsitz	7 933	2,5	19 944	– 4,1	2,5
611	Kassel, documenta-St.	47 612	1,3	79 937	0,6	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	42 660	– 0,5	70 172	– 1,4	1,6
	Anderer Wohnsitz	4 952	20,1	9 765	18,0	2,0
631	Fulda	63 035	4,0	125 770	5,1	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	60 553	4,0	116 573	3,6	1,9
	Anderer Wohnsitz	2 482	2,5	9 197	29,2	3,7
632	Hersfeld-Rotenburg	27 526	0,3	89 897	9,0	3,3
	Bundesrepublik Deutschland	25 939	– 0,6	84 083	6,4	3,2
	Anderer Wohnsitz	1 587	17,8	5 814	67,3	3,7
633	Kassel	21 783	4,0	50 684	– 1,0	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	20 335	4,2	47 468	– 0,3	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 448	2,1	3 216	– 10,3	2,2
634	Schwalm-Eder-Kreis	15 942	3,5	44 298	2,9	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	14 584	3,0	41 209	3,2	2,8
	Anderer Wohnsitz	1 358	9,3	3 089	– 0,1	2,3
635	Waldeck-Frankenberg	51 675	4,2	212 894	6,5	4,1
	Bundesrepublik Deutschland	49 356	3,6	206 297	6,4	4,2
	Anderer Wohnsitz	2 319	18,3	6 597	10,5	2,8
636	Werra-Meißner-Kreis	11 254	– 2,8	47 817	– 4,6	4,2
	Bundesrepublik Deutschland	10 940	– 1,8	47 016	– 4,2	4,3
	Anderer Wohnsitz	314	– 27,3	801	– 22,7	2,6
	Reg.-Bez. K a s s e l	238 827	2,7	651 297	4,1	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	224 367	2,1	612 818	3,3	2,7
	Anderer Wohnsitz	14 460	11,7	38 479	18,2	2,7
	Land H e s s e n	1 258 756	5,3	2 670 400	5,2	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	963 245	4,3	2 106 105	4,0	2,2
	Anderer Wohnsitz	295 511	8,9	564 295	9,8	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
231 545	2,2	455 121	2,2	2,0	Gießen	
206 325	2,0	393 551	1,8	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
25 220	4,1	61 570	4,7	2,4	Anderer Wohnsitz	
222 071	2,9	477 037	3,3	2,1	Lahn-Dill-Kreis	
197 581	3,0	416 524	2,9	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
24 490	1,9	60 513	6,3	2,5	Anderer Wohnsitz	
209 286	2,0	526 891	– 0,5	2,5	Limburg-Weilburg	
180 223	1,3	469 720	– 0,7	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
29 063	6,4	57 171	0,8	2,0	Anderer Wohnsitz	
261 422	5,3	643 204	4,2	2,5	Marburg-Biedenkopf	
237 944	4,9	562 316	3,6	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
23 478	10,3	80 888	8,7	3,4	Anderer Wohnsitz	
205 558	9,3	512 569	7,9	2,5	Vogelsbergkreis	
190 106	10,2	482 652	8,2	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
15 452	– 0,9	29 917	3,0	1,9	Anderer Wohnsitz	
1 129 882	4,2	2 614 822	3,4	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	
1 012 179	4,2	2 324 763	3,2	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
117 703	4,7	290 059	5,1	2,5	Anderer Wohnsitz	
536 497	15,2	971 166	18,1	1,8	Kassel, documenta-St.	
451 913	11,2	796 178	11,7	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
84 584	42,8	174 988	59,8	2,1	Anderer Wohnsitz	
748 947	3,0	1 607 307	4,2	2,1	Fulda	
696 695	3,4	1 485 437	3,5	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
52 252	– 1,2	121 870	13,4	2,3	Anderer Wohnsitz	
362 970	1,4	1 059 411	4,7	2,9	Hersfeld-Rotenburg	
320 321	– 0,2	959 464	2,2	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
42 649	15,1	99 947	35,9	2,3	Anderer Wohnsitz	
310 856	6,9	750 923	4,2	2,4	Kassel	
274 546	6,5	676 824	3,7	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
36 310	10,1	74 099	8,9	2,0	Anderer Wohnsitz	
231 374	3,8	645 095	2,4	2,8	Schwalm-Eder-Kreis	
203 607	3,3	593 331	2,0	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
27 767	7,8	51 764	7,2	1,9	Anderer Wohnsitz	
796 155	2,9	3 106 169	1,3	3,9	Waldeck-Frankenberg	
717 557	2,4	2 860 305	1,3	4,0	Bundesrepublik Deutschland	
78 598	7,8	245 864	1,2	3,1	Anderer Wohnsitz	
172 538	3,3	695 502	1,3	4,0	Werra-Meißner-Kreis	
164 034	3,2	673 576	1,3	4,1	Bundesrepublik Deutschland	
8 504	6,6	21 926	2,3	2,6	Anderer Wohnsitz	
3 159 337	5,1	8 835 573	4,2	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l	
2 828 673	4,1	8 045 115	3,0	2,8	Bundesrepublik Deutschland	
330 664	14,5	790 458	17,8	2,4	Anderer Wohnsitz	
14 189 844	4,8	31 770 327	4,4	2,2	Land H e s s e n	
10 571 253	5,1	24 635 567	4,3	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
3 618 591	3,9	7 134 760	4,6	2,0	Anderer Wohnsitz	

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	4 817	34 395	6,4	66 126	4,3	1,9
412	Frankfurt am Main, St.	278	51 618	497 976	8,0	812 272	8,8	1,6
413	Offenbach am Main, St.	39	3 570	22 246	11,7	45 551	21,2	2,0
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	74	6 916	49 569	0,6	103 406	3,0	2,1
431	Bergstraße	127	5 724	23 782	— 3,3	56 400	— 1,4	2,4
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 132	6 205	— 10,5	11 538	— 4,9	1,9
431 003	Biblis	3	59	214	7,5	549	— 11,9	2,6
431 004	Birkenau	7	187	483	37,6	1 584	29,7	3,3
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	1	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	10	472	2 011	14,7	3 973	12,9	2,0
431 011	Heppenheim	14	774	4 225	— 8,8	8 078	3,3	1,9
431 012	Hirschhorn	4	157	180	5,9	289	3,2	1,6
431 013	Lampertheim	8	335	1 462	— 5,6	3 853	— 13,7	2,6
431 014	Lautertal	9	227	947	14,8	1 451	8,1	1,5
431 015	Lindenfels	13	573	966	1,4	7 232	2,2	7,5
431 016	Lorsch	7	158	697	27,7	1 254	— 6,3	1,8
431 017	Mörlenbach	6	160	409	— 0,2	925	— 21,9	2,3
431 018	Neckarsteinach	3	150	444	119,8	554	77,0	1,2
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	441	2 926	— 13,8	6 174	— 5,6	2,1
431 021	Wald-Michelbach	8	458	1 119	— 2,2	2 989	— 10,2	2,7
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	88	3 986	21 825	— 1,4	52 050	2,1	2,4
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	381	1 991	3,8	4 491	— 1,1	2,3
432 003	Bickenbach	—	—	—	—	—	—	—
432 004	Dieburg	3	87	403	6,1	591	4,2	1,5
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	407	— 9,8	1 032	7,3	2,5
432 007	Fischbachtal	4	67	188	— 3,6	450	— 17,4	2,4
432 008	Griesheim	7	500	2 883	— 6,3	7 773	— 8,0	2,7
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	146	1 071	— 6,3	1 918	8,0	1,8
432 011	Groß-Zimmern	4	158	656	— 14,6	2 417	3,4	3,7
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	7	252	862	2,5	2 147	20,9	2,5
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	4	184	261	.	3 715	41,7	14,2
432 016	Ober-Ramstadt	3	98	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	2	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	167	1 194	22,0	1 773	6,1	1,5
432 019	Reinheim	3	97	374	— 1,8	1 285	37,7	3,4
432 020	Roßdorf	4	172	877	.	1 797	.	2,0
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	680	7 636	2,2	12 296	2,3	1,6
432 023	Weiterstadt	7	438	834	— 3,7	2 400	— 3,8	2,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
316 758	– 2,7	620 953	– 7,2	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
5 140 587	7,2	8 773 992	7,8	1,7	Frankfurt am Main, St.	
232 073	12,6	473 961	20,3	2,0	Offenbach am Main, St.	
538 281	– 1,3	1 158 134	2,0	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.	
307 665	0,2	734 175	3,0	2,4	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
70 558	– 7,2	129 245	– 2,4	1,8	Bensheim	
2 504	7,3	6 659	12,8	2,7	Biblis	
5 629	23,0	16 885	13,6	3,0	Birkenau	
.	.	.	.	.	Bürrstadt
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
23 986	2,8	57 379	– 1,6	2,4	Grasellenbach	
49 830	0,7	101 800	12,7	2,0	Heppenheim	
15 397	6,0	33 188	3,3	2,2	Hirschhorn	
17 160	– 1,5	48 630	1,1	2,8	Lampertheim	
11 135	1,7	18 284	2,1	1,6	Lautertal	
14 540	0,9	90 399	– 3,0	6,2	Lindenfels	
9 616	10,5	15 811	– 5,9	1,6	Lorsch	
4 996	– 5,6	9 937	– 11,8	2,0	Mörlenbach	
17 716	15,8	19 823	4,0	1,1	Neckarsteinach	
.	.	.	.	.	Rimbach
31 997	– 3,1	68 251	8,3	2,1	Viernheim	
13 683	– 1,4	39 367	2,7	2,9	Wald-Michelbach	
.	.	.	.	.	Zwingenberg
235 100	– 0,5	553 414	– 0,9	2,4	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
19 486	9,2	42 140	0,7	2,2	Babenhausen	
—	—	—	—	—	Bickenbach	
4 931	– 2,3	7 246	4,2	1,5	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
4 245	– 11,3	10 252	– 6,5	2,4	Erzhausen	
5 932	5,5	16 491	– 3,1	2,8	Fischbachtal	
30 998	– 4,5	83 623	– 12,8	2,7	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
12 684	0,6	21 718	2,4	1,7	Groß-Umstadt	
7 258	– 17,6	26 127	2,5	3,6	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
8 247	– 1,0	21 567	– 4,9	2,6	Modautal	
.	.	.	.	.	Mühltal
.	.	.	.	.	Münster
3 589	4,6	6 040	5,1	1,7	Ober-Ramstadt	
.	.	.	.	.	Otzberg
11 944	– 1,3	19 071	– 11,2	1,6	Pfungstadt	
4 155	– 0,3	10 623	– 9,7	2,6	Reinheim	
.	.	.	.	.	Roßdorf
.	.	.	.	.	Schaafheim
74 965	– 0,9	124 715	– 0,8	1,7	Seeheim-Jugenheim	
11 109	0,5	28 081	1,5	2,5	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	97	7 575	53 365	10,9	97 204	15,6	1,8
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	166	871	9,4	2 208	– 11,6	2,5
433 004	Gernsheim	6	331	1 899	208,8	3 903	162,7	2,1
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	7	154	477	16,9	1 552	9,8	3,3
433 006	Groß-Gerau	5	214	1 759	11,9	3 393	6,0	1,9
433 007	Kelsterbach	18	1 721	15 746	25,9	23 115	30,0	1,5
433 008	Mörfelden-Walldorf	14	1 785	13 629	– 11,3	22 136	– 1,6	1,6
433 009	Nauheim	3	189	.	.	.	.	.
433 010	Raunheim	7	1 171	8 527	– 13,1	19 950	4,3	2,3
433 011	Riedstadt	6	250	1 175	4,3	2 783	– 7,9	2,4
433 012	Rüsselsheim	21	1 478	8 760	64,8	16 450	42,6	1,9
433 014	Trebur	3	57	208	– 30,7	649	18,6	3,1
434	Hochtaunuskreis	132	8 802	45 082	– 1,5	115 819	– 0,3	2,6
434 001	Bad Homburg	37	3 053	16 423	4,7	50 050	– 0,7	3,0
434 002	Friedrichsdorf	9	601	4 211	2,0	8 005	12,4	1,9
434 003	Glashütten	5	234	2 205	– 6,8	3 548	– 2,4	1,6
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 130	4 890	0,2	17 413	0,5	3,6
434 006	Kronberg	8	351	2 290	– 7,8	3 709	– 16,1	1,6
434 007	Neu-Anspach	4	167	854	– 3,8	1 327	– 8,7	1,6
434 008	Oberursel	17	1 438	7 771	– 8,1	16 755	– 1,1	2,2
434 009	Schmitten	16	879	3 350	– 2,1	8 605	21,9	2,6
434 010	Steinbach	6	210	1 253	– 13,9	2 667	– 22,0	2,1
434 011	Usingen	6	117	567	– 3,7	1 081	– 21,6	1,9
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	352	323	– 18,4	723	– 22,3	2,2
435	Main-Kinzig-Kreis	182	9 535	32 268	5,8	114 878	5,3	3,6
435 001	Bad Orb	26	2 375	4 820	5,3	32 405	5,9	6,7
435 002	Bad Soden-Salmünster	26	1 796	4 263	5,5	29 703	– 0,9	7,0
435 003	Biebergemünd	3	111	165	5,8	346	8,1	2,1
435 004	Birstein	5	125	307	21,3	1 122	16,0	3,7
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	5	143	401	– 9,1	1 111	– 18,2	2,8
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	227	28,2	369	17,1	1,6
435 009	Freigericht	5	105	310	12,3	1 321	41,6	4,3
435 010	Gelnhausen	9	346	1 659	6,3	3 625	4,0	2,2
435 012	Gründau	6	262	1 147	8,0	2 882	– 3,4	2,5
435 013	Hammersbach	3	72	39	– 26,4	120	– 5,5	3,1
435 014	Hanau	26	1 385	7 336	4,0	18 647	20,9	2,5
435 015	Hasselroth	3	127	333	.	1 268	.	3,8
435 016	Jossgrund	3	73	63	.	141	.	2,2
435 017	Langenselbold	3	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	7	431	3 486	19,8	6 132	11,8	1,8
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	772	6,5	1 264	2,3	1,6
435 022	Niederodfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	106	285	– 15,2	501	– 27,0	1,8
435 024	Ronneburg	4	187	1 304	– 1,8	2 975	– 2,2	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2017					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
576 891	1,0	1 050 480	6,1	1,8	Groß-Gerau
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
8 438	14,0	23 124	—	0,8	Büttelborn
17 414	36,9	37 527		2,2	Gernsheim
5 301	— 13,7	14 793	— 14,9	2,8	Ginsheim-Gustavsburg
20 838	9,1	43 939	— 9,3	2,1	Groß-Gerau
151 453	3,6	223 993		1,5	Kelsterbach
172 333	— 7,8	283 825		1,6	Mörfelden-Walldorf
1 373	— 31,6	4 375	— 25,2	3,2	Nauheim
105 868	— 3,7	223 529		2,1	Raunheim
12 214	— 8,5	28 896	— 11,3	2,4	Riedstadt
76 344	23,5	150 633	18,2	2,0	Rüsselsheim
2 899	— 7,4	6 572	— 3,9	2,3	Trebur
464 333	3,0	1 285 546	3,6	2,8	Hochtaunuskreis
161 100	4,2	551 580	7,0	3,4	Bad Homburg
42 149	— 3,0	79 234	— 1,7	1,9	Friedrichsdorf
20 031	6,1	33 539		1,7	Glashütten
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
44 816	— 0,7	184 331	— 2,6	4,1	Königstein
25 642	7,7	46 553	1,9	1,8	Kronberg
9 034	6,2	16 588	1,1	1,8	Neu-Anspach
86 872	11,2	191 209	8,6	2,2	Oberursel
39 773	— 0,3	99 574	3,5	2,5	Schmitten
10 207	— 25,9	26 506	— 23,2	2,6	Steinbach
6 648	5,1	13 703	6,1	2,1	Usingen
.	.	.	.	.	Wehrheim
5 694	— 6,2	13 431	— 3,1	2,4	Weilrod
353 078	0,9	1 320 419	2,7	3,7	Main-Kinzig-Kreis
64 681	— 1,1	422 453	3,0	6,5	Bad Orb
43 388	0,7	329 676	— 2,8	7,6	Bad Soden-Salmünster
2 667	— 11,7	6 660	— 19,9	2,5	Biebergemünd
3 206	23,8	12 316	26,9	3,8	Birstein
.	.	.	.	.	Brachtal
9 502	— 3,5	28 330	— 8,8	3,0	Bruchköbel
.	.	.	.	.	Erlensee
2 635	13,2	8 674	41,9	3,3	Flörsbachtal
3 094	— 1,3	12 863	19,8	4,2	Freigericht
17 322	1,7	37 954	5,1	2,2	Gelnhausen
11 793	4,0	28 516	— 7,0	2,4	Gründau
841	21,7	2 482	39,8	3,0	Hammersbach
72 346	3,8	171 107	15,8	2,4	Hanau
3 818	— 2,7	13 763	— 3,6	3,6	Hasselroth
730	.	1 986	.	2,7	Jossgrund
.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
34 745	1,0	68 707	8,4	2,0	Maintal
.	.	.	.	.	Neuberg
7 490	— 6,2	15 041	10,1	2,0	Nidderau
.	.	.	.	.	Niederdorfelden
2 418	— 8,4	4 945	0,9	2,0	Rodenbach
12 796	— 4,9	33 146	— 3,2	2,6	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	10	414	1 158	5,1	2 617	23,0	2,3
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	6	199	487	59,7	1 137	63,1	2,3
435 028	Steinau	7	189	670	23,4	1 724	7,7	2,6
435 029	Wächtersbach	3	95	628	– 11,4	987	– 10,8	1,6
436	Main-Taunus-Kreis	94	6 711	38 233	0,2	74 213	2,9	1,9
436 001	Bad Soden	16	1 017	7 424	9,3	14 232	3,6	1,9
436 002	Eppstein	6	914	1 162	– 11,8	3 282	– 18,7	2,8
436 003	Eschborn	12	1 501	10 264	– 1,0	17 330	– 1,5	1,7
436 004	Flörsheim	6	170	442	13,9	1 634	21,9	3,7
436 005	Hattersheim	7	193	985	.	2 019	21,3	2,0
436 006	Hochheim	12	385	1 820	5,2	4 362	2,0	2,4
436 007	Hofheim	15	913	6 558	– 6,8	13 853	19,7	2,1
436 008	Kelkheim	9	350	1 986	9,2	3 357	—	1,7
436 009	Kriftel	2	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	4	86	203	– 18,8	797	9,9	3,9
436 011	Schwalbach	3	708	3 062	– 7,8	5 886	.	1,9
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	106	3 774	10 838	– 0,8	26 921	1,6	2,5
437 001	Bad König	13	336	1 116	11,9	2 918	32,5	2,6
437 002	Beerfelden	10	216	295	4,2	1 260	– 3,3	4,3
437 003	Brensbach	3	113	302	– 1,3	985	22,5	3,3
437 004	Breuberg	6	403	1 297	– 10,0	6 239	.	4,8
437 005	Brombachtal	3	183	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	11	526	1 066	– 7,3	2 223	– 21,0	2,1
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 008	Hesseneck	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	377	1 616	3,2	3 224	2,8	2,0
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	12	393	1 395	– 13,2	2 781	4,2	2,0
437 012	Mossautal	12	410	1 346	10,2	2 716	16,3	2,0
437 013	Reichelsheim	14	499	1 032	1,4	1 964	1,0	1,9
437 014	Rothenberg	6	181	331	– 4,9	852	13,8	2,6
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	106	6 852	46 520	9,2	90 026	4,6	1,9
438 001	Dietzenbach	8	439	2 377	19,6	5 341	18,7	2,2
438 002	Dreieich	13	774	5 304	8,6	9 891	– 1,0	1,9
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	69	247	8,8	1 001	24,3	4,1
438 005	Heusenstamm	4	251	885	25,9	2 441	56,8	2,8
438 006	Langen	8	829	6 552	2,2	15 354	19,9	2,3
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	281	1 487	39,8	3 812	– 22,5	2,6
438 009	Neu-Isenburg	17	1 859	17 105	8,7	29 361	1,0	1,7
438 010	Obertshausen	4	178	1 527	13,4	3 165	– 3,7	2,1
438 011	Rodgau	14	632	3 051	22,0	5 735	0,2	1,9
438 012	Rödermark	10	586	3 502	– 0,5	6 039	2,4	1,7
438 013	Seligenstadt	12	500	3 395	9,6	5 878	4,3	1,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2017						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer			
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%				
11 160	—	7,6	23 565	—	8,9	2,1	Schlüchtern
.		Schöneck
7 170		19,2	13 403		8,6	1,9	Sinntal
7 098	—	1,9	19 043		8,0	2,7	Steinau
7 585		1,1	12 540	—	4,2	1,7	Wächtersbach
409 152		7,3	796 655		5,8	1,9	Main-Taunus-Kreis
73 008		10,8	151 957		5,5	2,1	Bad Soden
12 239	—	10,8	34 279	—	17,9	2,8	Eppstein
117 092		20,8	199 109		11,6	1,7	Eschborn
6 025	—	40,6	17 692	—	20,6	2,9	Flörsheim
8 711		.	18 629		8,3	2,1	Hattersheim
18 671	—	0,3	40 890		0,8	2,2	Hochheim
73 779		1,7	147 995		18,8	2,0	Hofheim
19 241	—	1,3	36 890	—	7,4	1,9	Kelkheim
.		Kriftel
2 336		15,5	9 066		48,2	3,9	Liederbach
28 886	—	5,7	54 656	—	6,9	1,9	Schwalbach
.		Sulzbach
145 038	—	0,6	413 944	—	0,5	2,9	Odenwaldkreis
12 460	—	5,4	35 450	—	0,7	2,8	Bad König
6 096		8,5	18 854		1,2	3,1	Beerfelden
3 159		6,4	13 841		10,5	4,4	Brensbach
14 867	—	4,9	83 734	—	1,4	5,6	Breuberg
9 728		3,7	19 105		0,8	2,0	Brombachtal
14 564	—	4,7	37 686	—	5,0	2,6	Erbach
.		Fränkisch-Crumbach
.		Hesseneck
17 811		5,5	41 171		3,5	2,3	Höchst
.		Lützelbach
23 433	—	3,6	45 998	—	7,6	2,0	Michelstadt
15 598	—	0,7	42 064	—	0,1	2,7	Mossautal
12 936		1,6	37 166		4,7	2,9	Reichelsheim
6 974	—	5,0	21 411	—	4,2	3,1	Rothenberg
.		Sensbachtal
475 980		6,9	966 501		3,6	2,0	Kreis Offenbach
21 220		6,0	48 613		6,3	2,3	Dietzenbach
55 276		4,5	104 498	—	0,4	1,9	Dreieich
.		Egelsbach
2 617		8,2	7 983	—	3,7	3,1	Hainburg
8 727		15,7	22 541		3,1	2,6	Heusenstamm
69 936		2,2	149 878		2,0	2,1	Langen
.		Mainhausen
13 936		22,3	49 205	—	4,7	3,5	Mühlheim
167 329		10,0	321 650		7,7	1,9	Neu-Isenburg
16 372		5,2	31 552	—	5,5	1,9	Obertshausen
33 011		18,3	62 030		5,3	1,9	Rodgau
38 478		0,3	67 314		4,0	1,7	Rödermark
35 763		3,6	64 981		0,2	1,8	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	154	7 851	32 027	7,2	77 856	2,9	2,4
439 001	Aarbergen	3	72	64	– 33,3	173	– 10,8	2,7
439 002	Bad Schwalbach	10	806	1 192	3,9	17 961	– 2,2	15,1
439 003	Eltville	26	827	4 894	– 2,6	8 273	– 3,9	1,7
439 004	Geisenheim	8	393	2 234	4,6	3 053	– 2,2	1,4
439 005	Heidenrod	5	262	463	8,9	1 230	25,3	2,7
439 006	Hohenstein	4	531	674	.	978	16,7	1,5
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	12	316	1 873	14,7	2 862	7,9	1,5
439 009	Kiedrich	2	.	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	13	289	617	2,2	1 261	– 3,7	2,0
439 011	Niedernhausen	6	.	.	.	.	.	.
439 012	Oestrich-Winkel	12	458	1 913	31,9	3 258	15,5	1,7
439 013	Rüdesheim	33	2 329	8 956	– 0,5	15 845	– 2,0	1,8
439 014	Schlangenbad	10	527	1 803	9,3	9 566	12,4	5,3
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	163	758	15,7	1 413	8,9	1,9
440	Wetteraukreis	103	6 363	20 639	2,1	86 734	– 3,5	4,2
440 001	Altenstadt	4	106	474	2,2	1 047	– 3,1	2,2
440 002	Bad Nauheim	28	2 774	9 076	0,7	58 148	– 4,3	6,4
440 003	Bad Vilbel	10	472	2 586	– 6,5	5 121	– 20,7	2,0
440 004	Büdingen	7	270	918	9,9	1 574	6,2	1,7
440 005	Butzbach	6	380	2 320	16,3	4 137	22,4	1,8
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	220	919	12,6	1 734	4,4	1,9
440 009	Gedern	4	828	305	– 5,3	415	– 11,7	1,4
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	564	– 11,6	1 453	11,3	2,6
440 015	Münzenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	13	576	1 349	2,3	8 974	– 2,0	6,7
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	97	422	15,9	830	15,8	2,0
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 621	134 094	928 765	6,1	1 819 456	6,1	2,0
531	Kreis Gießen	90	3 739	21 493	3,3	39 726	– 0,3	1,8
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	101	421	– 0,9	1 252	2,5	3,0
531 003	Buseck	4	78	280	54,7	671	49,1	2,4
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	19	1 093	8 539	4,4	14 658	– 2,2	1,7
531 006	Grünberg	8	459	2 903	– 3,9	4 780	– 9,6	1,6
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	4	68	288	– 22,6	676	5,5	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2017							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
474 121		2,5	1 148 799	0,4	2,4	Rheingau-Taunus-Kreis	
730	—	3,7	1 422	—	1,9	Aarbergen	
13 411		2,2	200 789	—	15,0	Bad Schwalbach	
61 115	—	0,7	108 184	—	1,8	Eltville	
32 510		1,3	61 533		1,9	Geisenheim	
5 820		11,6	15 044	—	2,6	Heidenrod	
7 660		0,2	12 252	—	1,6	Hohenstein	
.		Hünstetten	
21 406	—	0,3	34 516	—	1,6	Idstein	
.		Kiedrich	
15 198	—	0,9	33 458		2,2	Lorch	
.		Niedernhausen	
25 781		3,4	50 793		2,0	Oestrich-Winkel	
190 103		4,3	379 771		2,0	Rüdesheim	
20 510	—	4,7	100 497	—	4,9	Schlangenbad	
.		Taunusstein	
9 448		5,3	17 128		1,8	Walluf	
231 568	—	0,4	1 022 959	—	4,4	Wetteraukreis	
4 577	—	0,3	11 148	—	2,4	Altenstadt	
88 769	—	0,8	649 503	—	7,3	Bad Nauheim	
28 055	—	2,1	60 415	—	2,2	Bad Vilbel	
11 504	—	5,4	20 851	—	1,8	Büdingen	
22 775		4,6	39 749	—	1,7	Butzbach	
.		Echzell	
.		Florstadt	
9 507		4,0	18 567	—	2,0	Friedberg	
17 285	—	5,9	48 501	—	2,8	Gedern	
—		—	—	—	—	Glauburg	
.		Hirzenhain	
7 055	—	7,1	17 729	—	2,5	Karben	
.		Münzenberg	
16 394		5,8	102 461		6,2	Nidda	
.		Niddatal	
.		Ober-Mörlen	
.		Ortenberg	
4 235		12,7	8 531		2,0	Rosbach	
.		Wölfersheim	
.		Wöllstadt	
9 900 625		4,7	20 319 932		2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
231 545		2,2	455 121		2,0	Kreis Gießen	
.		Allendorf	
4 135	—	9,6	12 033		2,9	Biebertal	
2 624		6,3	6 265		2,4	Buseck	
.		Fernwald	
87 588		5,4	158 308		1,8	Gießen	
31 152	—	4,0	56 900	—	1,8	Grünberg	
.		Heuchelheim	
4 530		63,4	10 993		2,4	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	5	201	686	– 1,6	1 271	– 12,5	1,9
531 010	Laubach	12	645	1 783	– 5,1	4 730	– 1,6	2,7
531 011	Lich	7	226	1 039	– 1,1	1 889	– 1,1	1,8
531 012	Linden	6	282	2 398	51,3	3 924	48,9	1,6
531 013	Lollar	5	131	600	– 12,3	1 535	7,3	2,6
531 014	Pohlheim	2	.	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	—	—	—	—	—	—	—
531 016	Reiskirchen	2	.	.	.	.	.	.
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	4	203	1 164	– 3,1	1 777	– 16,3	1,5
532	Lahn-Dill-Kreis	84	3 999	18 174	3,0	37 240	– 0,7	2,0
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	473	1 383	– 1,0	5 873	– 1,9	4,2
532 004	Breitscheid	3	52	69	– 1,4	147	– 3,9	2,1
532 006	Dillenburg	6	462	792	– 13,9	1 565	– 5,8	2,0
532 007	Driedorf	1	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	32	97	.	394	– 19,3	4,1
532 010	Greifenstein	3	105	166	.	324	.	2,0
532 011	Haiger	4	153	806	.	1 581	.	2,0
532 012	Herborn	12	457	2 531	– 7,1	4 705	– 11,5	1,9
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	—	—	—	—	—	—	—
532 022	Waldsolms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	25	1 527	9 617	0,9	17 516	– 3,6	1,8
533	Kreis Limburg-Weilburg	64	4 452	13 392	0,1	35 568	– 1,8	2,7
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	665	1 514	4,8	14 934	– 3,1	9,9
533 004	Dornburg	—	—	—	—	—	—	—
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	4	293	.	.	.	.	.
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	18	1 107	6 001	0,5	9 948	3,9	1,7
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	4	111	389	17,2	621	28,8	1,6
533 014	Selters	2	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	3	48	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	9	999	2 846	– 5,6	4 725	– 15,0	1,7
533 018	Weilmünster	3	70	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
7 401		18 352		2,5	Langgöns	
18 375	—	53 387	—	2,9	Laubach	
12 102		22 103		1,8	Lich	
25 122		40 154		1,6	Linden	
7 280	—	15 590		2,1	Lollar	
.	Pohlheim	
—	—	—	—	—	Rabenau	
.	Reiskirchen	
.	Staufenberg	
13 709	—	22 243	—	1,6	Wettenberg	
222 071		477 037		2,1	Lahn-Dill-Kreis	
.	Aßlar	
.	Bischoffen	
15 938	—	68 485		4,3	Braunfels	
1 370	—	2 913		2,1	Breitscheid	
10 872	—	20 342	—	1,9	Dillenburg	
.	Driedorf	
.	Ehringshausen	
1 046	—	4 712		4,5	Eschenburg	
12 555	—	28 437	—	2,3	Greifenstein	
8 269		16 218		2,0	Haiger	
25 774		50 212	—	1,9	Herborn	
.	Hohenahr	
.	Hüttenberg	
.	Lahnau	
.	Leun	
.	Mittenaar	
.	Siegbach	
—	—	—	—	—	Solms	
.	Waldsolms	
109 165		206 308		1,9	Wetzlar	
209 286		526 891	—	2,5	Kreis Limburg-Weilburg	
.	Beselich	
16 702	—	176 178	—	10,5	Bad Camberg	
—	—	—	—	—	Dornburg	
.	Elbtal	
10 906		18 642		1,7	Hadamar	
.	Hünfelden	
88 765		158 672		1,8	Limburg	
.	Löhnberg	
.	Mengerskirchen	
.	Merenberg	
16 040	—	23 038		1,4	Runkel	
.	Selters	
1 841		2 743		1,5	Villmar	
.	Waldbrunn	
49 345	—	89 544	—	1,8	Weilburg	
1 076	—	2 562	—	2,4	Weilmünster	
.	Weinbach	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	106	5 117	22 807	9,7	51 578	2,0	2,3
534 001	Amöneburg	5	88	310	– 21,3	538	– 23,6	1,7
534 003	Bad Endbach	9	409	1 106	13,0	5 781	1,3	5,2
534 004	Biedenkopf	7	368	982	– 5,2	1 800	– 2,3	1,8
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	7	211	990	– 0,8	1 487	– 30,7	1,5
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	372	1 705	10,2	3 847	– 1,9	2,3
534 011	Kirchhain	6	139	503	– 18,5	1 747	– 11,3	3,5
534 012	Lahntal	6	608	344	– 7,0	679	– 4,8	2,0
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	30	1 968	13 636	13,8	29 695	10,0	2,2
534 015	Münchhausen	2	.	.	.	.	.	.
534 016	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	6	201	910	2,7	2 036	– 9,9	2,2
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	.	.	.	.	.	.
534 021	Wetter	4	101	79	– 7,1	589	– 45,6	7,5
535	Vogelsbergkreis	99	5 291	15 298	7,8	35 535	8,3	2,3
535 001	Alsfeld	14	826	3 692	– 5,6	5 803	– 12,6	1,6
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	4	570	448	34,9	1 367	.	3,1
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	377	647	– 1,7	6 917	6,9	10,7
535 008	Herbstein	7	589	1 434	– 1,6	3 228	– 13,1	2,3
535 009	Homberg	6	782	1 059	7,8	1 832	– 0,3	1,7
535 010	Kirtorf	3	47	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	11	479	1 971	10,7	4 496	24,5	2,3
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	8	356	1 182	58,0	2 463	51,7	2,1
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	9	278	1 277	– 2,4	2 513	25,1	2,0
535 016	Schotten	14	576	2 292	37,6	4 877	34,1	2,1
535 017	Schwalmtal	3	35	58	– 12,1	128	21,9	2,2
535 018	Ulrichstein	5	142	162	– 21,4	407	– 19,7	2,5
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		443	22 598	91 164	5,0	199 647	1,4	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2017						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
261 422	5,3	643 204	4,2	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf	
3 198	—	5 999	—	1,9	Amöneburg	
11 493	—	61 807	—	5,4	Bad Endbach	
15 412	12,3	33 229	10,7	2,2	Biedenkopf	
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
12 289	7,1	19 852	5,6	1,6	Ebsdorfergrund	
.	.	.	.	.	Fronhausen
15 449	—	38 861	—	2,5	Gladenbach	
6 088	—	21 793	9,3	3,6	Kirchhain	
6 732	16,6	17 490	15,1	2,6	Lahntal	
—	—	—	—	—	Lohra	
154 601	7,4	350 511	4,1	2,3	Marburg	
.	.	.	.	.	Münchhausen
—	—	—	—	—	Neustadt	
.	.	.	.	.	Rauschenberg
10 072	—	26 326	15,4	2,6	Stadtallendorf	
.	.	.	.	.	Steffenberg
.	.	.	.	.	Weimar
1 639	—	13 171	—	8,0	Wetter	
205 558	9,3	512 569	7,9	2,5	Vogelsbergkreis	
51 346	8,7	85 990	10,9	1,7	Alsfeld	
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
12 102	23,2	35 767	31,0	3,0	Freiensteinau	
.	.	.	.	.	Grebenu
8 936	0,9	78 714	2,1	8,8	Grebeshain	
19 362	—	55 212	—	2,9	Herbstein	
9 475	1,2	22 161	—	2,3	Homberg	
1 047	.	1 577	—	1,5	Kirtorf	
23 884	9,1	51 521	10,8	2,2	Lauterbach	
.	.	.	.	.	Lautertal
13 958	23,1	36 240	16,2	2,6	Mücke	
.	.	.	.	.	Romrod
15 286	9,0	35 286	17,6	2,3	Schlitz	
31 663	15,2	71 812	2,9	2,3	Schotten	
737	15,2	1 546	1,2	2,1	Schwalmtal	
4 139	6,6	9 574	13,2	2,3	Ulrichstein	
.	.	.	.	.	Wartenberg
1 129 882	4,2	2 614 822	3,4	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	67	6 217	47 612	1,3	79 937	0,6	1,7
631	Kreis Fulda	257	14 051	63 035	4,0	125 770	5,1	2,0
631 001	Bad Salzschlirf	18	1 220	3 924	12,7	18 760	9,1	4,8
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	340	1 337	.	3 340	4,4	2,5
631 004	Ebersburg	5	147	161	.	662	.	4,1
631 005	Ehrenberg	9	537	355	– 8,3	799	– 8,2	2,3
631 006	Eichenzell	5	204	873	– 39,4	1 337	– 29,0	1,5
631 007	Eiterfeld	3	220	837	11,9	2 133	– 9,2	2,5
631 008	Flieden	3	54	62	24,0	151	– 8,5	2,4
631 009	Fulda	47	3 791	32 954	4,6	52 520	6,1	1,6
631 010	Gersfeld	35	1 629	2 128	– 4,4	6 481	– 5,6	3,0
631 011	Großenlütder	8	372	2 412	– 4,3	4 730	– 4,8	2,0
631 012	Hilders	25	990	1 761	1,0	3 957	1,1	2,2
631 013	Hofbieber	12	459	1 670	– 0,1	3 252	4,0	1,9
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	13	1 288	3 446	22,7	7 462	20,2	2,2
631 016	Kalbach	5	241	837	– 2,7	1 279	– 2,4	1,5
631 017	Künzell	10	523	5 001	3,4	8 558	4,8	1,7
631 018	Neuhof	7	210	787	– 17,6	1 491	– 5,0	1,9
631 019	Nüsttal	4	51	24	– 29,4	177	– 14,5	7,4
631 020	Petersberg	6	260	1 313	21,1	2 269	4,8	1,7
631 021	Poppenhausen	23	759	1 673	3,6	3 827	16,6	2,3
631 022	Rasdorf	3	46	114	.	336	73,2	2,9
631 023	Tann	6	596	788	92,7	1 251	79,0	1,6
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	105	9 373	27 526	0,3	89 897	9,0	3,3
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	24	1 848	7 943	0,2	27 539	– 3,3	3,5
632 003	Bebra	5	442	1 541	15,3	5 287	52,6	3,4
632 004	Breitenbach	3	303	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	4	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	179	136	– 44,0	313	– 57,1	2,3
632 009	Heringen	5	278	84	– 27,0	320	13,1	3,8
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	7	1 774	1 552	– 21,3	2 799	– 9,2	1,8
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	7	310	311	73,7	1 197	87,6	3,8
632 014	Neuenstein	5	179	1 471	11,3	2 139	15,2	1,5
632 015	Niederaula	2	.	.	.	.	.	.
632 016	Philippsthal	4	101	218	– 27,6	760	31,9	3,5
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	16	2 493	8 299	– 1,9	34 430	19,3	4,1
632 019	Schenklengsfeld	5	122	288	– 10,0	1 200	– 16,0	4,2
632 020	Wildeck	4	199	672	13,9	3 816	5,6	5,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2017					Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
536 497	15,2	971 166	18,1	1,8	Kassel, documenta-St.
748 947	3,0	1 607 307	4,2	2,1	Kreis Fulda
42 238	11,5	213 575	4,9	5,1	Bad Salzschlirf
.	.	.	.	.	Burghaun
18 954	6,9	53 097	7,6	2,8	Dipperz
2 969	0,5	11 470	6,0	3,9	Ebersburg
10 920	— 2,3	31 425	— 2,5	2,9	Ehrenberg
11 809	— 31,1	16 262	— 25,5	1,4	Eichenzell
8 918	3,7	27 966	1,5	3,1	Eiterfeld
961	27,5	3 027	19,0	3,1	Flieden
352 444	2,8	569 823	3,3	1,6	Fulda
43 566	4,6	134 066	5,4	3,1	Gersfeld
27 569	8,0	57 977	7,3	2,1	Großenlöder
25 515	— 5,1	69 330	— 3,1	2,7	Hilders
20 596	— 1,3	46 146	— 0,9	2,2	Hofbieber
.	.	.	.	.	Hosenfeld
45 306	5,8	92 951	14,9	2,1	Hünfeld
12 141	1,5	21 055	— 0,6	1,7	Kalbach
51 864	5,7	92 510	9,6	1,8	Künzell
10 112	1,9	18 835	— 5,7	1,9	Neuhof
396	— 32,9	1 528	— 31,2	3,9	Nüsttal
13 754	10,1	25 283	8,8	1,8	Petersberg
30 911	5,8	77 625	12,6	2,5	Poppenhausen
1 507	2,9	4 067	— 9,5	2,7	Rasdorf
8 513	6,8	22 656	3,3	2,7	Tann
362 970	1,4	1 059 411	4,7	2,9	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.	.	.	.	.	Alheim
95 621	— 4,4	322 232	1,2	3,4	Bad Hersfeld
18 881	17,2	60 662	62,7	3,2	Bebra
9 202	.	12 150	.	1,3	Breitenbach
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
4 717	— 9,5	12 738	— 7,7	2,7	Haunetal
1 933	23,7	4 593	39,6	2,4	Heringen
.	.	.	.	.	Hohenroda
43 385	8,4	75 660	1,2	1,7	Kirchheim
.	.	.	.	.	Ludwigsau
8 082	35,1	33 414	28,9	4,1	Nentershausen
19 715	5,1	24 972	— 2,1	1,3	Neuenstein
.	.	.	.	.	Niederaula
3 102	24,5	9 557	70,8	3,1	Philippsthal
.	.	.	.	.	Ronshausen
95 708	— 3,6	321 993	— 0,4	3,4	Rotenburg
5 153	16,5	16 929	18,0	3,3	Schenklengsfeld
7 110	16,4	42 646	13,5	6,0	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
633	Kreis Kassel	132	9 356	21 783	4,0	50 684	– 1,0	2,3
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	14	1 467	1 371	– 7,6	9 501	2,6	6,9
633 003	Baunatal	10	921	5 044	11,9	10 801	8,4	2,1
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	500	1 148	21,2	2 342	15,5	2,0
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	449	847	– 8,8	2 265	27,7	2,7
633 010	Grebenstein	2	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	11	693	2 024	– 5,1	4 279	– 5,5	2,1
633 014	Immenhausen	4	1 091	246	33,7	613	77,2	2,5
633 015	Kaufungen	8	238	688	– 3,6	1 267	– 50,4	1,8
633 016	Liebenau	1	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	495	4 322	7,7	6 824	4,0	1,6
633 018	Naumburg	8	822	445	– 9,4	1 285	– 11,9	2,9
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	1	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	6	146	405	40,1	671	– 1,0	1,7
633 022	Reinhardshagen	3	233	.	.	.	.	.
633 023	Schauenburg	4	107	423	– 14,5	1 011	– 17,9	2,4
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	12	914	474	– 2,5	876	– 14,1	1,8
633 027	Wahlsburg	4	68	106	158,5	190	95,9	1,8
633 028	Wolfhagen	8	280	685	– 3,2	1 145	– 20,5	1,7
633 029	Zierenberg	5	242	345	20,2	653	– 4,1	1,9
634	Schwalm-Eder-Kreis	121	6 391	15 942	3,5	44 298	2,9	2,8
634 001	Borken	4	.	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	50	97	– 7,6	245	– 32,1	2,5
634 003	Felsberg	7	158	411	2,5	866	– 30,7	2,1
634 004	Frielendorf	8	811	529	38,8	1 253	27,7	2,4
634 005	Fritzlar	10	242	1 064	7,8	1 665	20,2	1,6
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	4	101	.	.	.	.	.
634 009	Homburg	8	155	395	23,8	940	35,6	2,4
634 010	Jesberg	2	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	14	452	1 608	2,5	2 390	—	1,5
634 013	Malsfeld	3	121	383	.	846	.	2,2
634 014	Melsungen	9	495	2 752	1,2	4 463	1,4	1,6
634 015	Morschen	4	341	1 833	1,6	2 905	– 1,0	1,6
634 016	Neuental	3	918	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	430	867	10,4	2 034	4,6	2,3
634 018	Niedenstein	1	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	4	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	1	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	168	554	– 4,0	887	1,8	1,6
634 023	Schwarzenborn	2	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	95	162	57,3	621	151,4	3,8
634 026	Willingshausen	5	92	327	– 7,9	571	– 20,9	1,7
634 027	Bad Zwesten	9	889	1 290	– 11,7	18 197	1,7	14,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
310 856	6,9	750 923	4,2	2,4	Kreis Kassel	
.	.	.	.	.	Ahnatal
35 099	— 4,8	146 362	— 4,0	4,2	Bad Karlshafen	
53 226	24,4	115 506	18,2	2,2	Baunatal	
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
16 009	8,2	39 283	4,6	2,5	Bad Emstal	
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
11 137	22,1	26 277	40,8	2,4	Fulda	
.	.	.	.	.	Grebenstein
—	—	—	—	—	Habichtswald	
.	.	.	.	.	Helsa
24 436	10,7	61 630	19,0	2,5	Hofgeismar	
4 917	— 52,8	17 251	— 28,7	3,5	Immenhausen	
8 622	8,0	20 760	— 22,9	2,4	Kaufungen	
.	.	.	.	.	Liebenau
53 245	6,6	78 278	9,8	1,5	Lohfelden	
8 925	4,6	31 650	— 0,2	3,5	Naumburg	
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
12 328	13,5	38 896	4,8	3,2	Oberweser	
2 283	11,7	4 509	2,5	2,0	Reinhardshagen	
4 910	3,0	11 808	7,2	2,4	Schauenburg	
.	.	.	.	.	Söhrewald
17 380	10,0	38 780	14,6	2,2	Trendelburg	
3 137	8,7	5 800	11,2	1,8	Wahlsburg	
10 320	6,5	18 516	— 24,7	1,8	Wolfhagen	
6 011	19,0	11 977	25,4	2,0	Zierenberg	
231 374	3,8	645 095	2,4	2,8	Schwalm-Eder-Kreis	
.	.	.	.	.	Borken
1 500	3,3	3 546	4,0	2,4	Edermünde	
5 183	— 0,3	13 315	12,6	2,6	Felsberg	
16 573	— 11,0	51 796	— 11,2	3,1	Frielendorf	
16 932	1,3	25 321	— 2,4	1,5	Fritzlar	
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
16 145	1,3	25 784	7,9	1,6	Guxhagen	
6 046	40,3	13 853	17,7	2,3	Homberg	
.	.	.	.	.	Jesberg
24 789	2,8	42 769	— 1,1	1,7	Knüllwald	
6 654	2,2	14 570	10,4	2,2	Malsfeld	
39 040	13,3	63 019	14,0	1,6	Melsungen	
19 167	2,5	31 267	— 1,5	1,6	Morschen	
3 428	— 28,7	11 691	— 18,9	3,4	Neuental	
14 189	10,0	38 712	14,5	2,7	Neukirchen	
.	.	.	.	.	Niedenstein
.	.	.	.	.	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
6 349	— 1,0	10 390	4,4	1,6	Schwalmstadt	
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
1 783	32,7	5 780	33,5	3,2	Wabern	
4 072	59,4	6 538	35,9	1,6	Willingshausen	
18 989	2,2	225 364	2,8	11,9	Bad Zwesten	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	356	23 056	51 675	4,2	212 894	6,5	4,1
635 002	Bad Arolsen	17	1 436	4 204	8,5	8 092	7,6	1,9
635 003	Bad Wildungen	48	5 428	11 100	2,3	119 784	2,9	10,8
635 004	Battenberg	6	203	725	14,7	1 635	24,1	2,3
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	20	1 176	1 272	40,7	4 042	53,7	3,2
635 008	Diemelstadt	5	146	603	– 12,7	1 508	28,0	2,5
635 009	Edertal	12	647	691	– 13,3	1 921	4,5	2,8
635 010	Frankenau	6	327	277	– 28,1	806	– 27,1	2,9
635 011	Frankenberg	7	311	1 879	– 2,8	3 263	5,4	1,7
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	11	489	1 516	1,7	3 531	6,1	2,3
635 016	Lichtenfels	7	197	281	70,3	748	103,3	2,7
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	60	93	– 27,3	222	– 9,8	2,4
635 019	Vöhl	20	2 910	2 817	56,2	6 845	55,0	2,4
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	23	1 531	1 478	– 11,3	3 053	6,6	2,1
635 022	Willingen	160	7 754	24 416	1,9	56 857	7,4	2,3
636	Werra-Meißner-Kreis	110	7 217	11 254	– 2,8	47 817	– 4,6	4,2
636 001	Bad Sooden-Allendorf	24	2 282	3 520	– 10,3	32 137	– 4,0	9,1
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	15	1 131	1 417	0,1	2 605	– 20,7	1,8
636 004	Großalmerode	6	258	535	20,5	1 096	– 4,5	2,0
636 005	Herleshausen	4	109	271	3,0	449	– 3,6	1,7
636 006	Hessisch Lichtenau	9	447	609	– 26,2	1 537	– 18,1	2,5
636 007	Meinhard	6	1 189	824	21,2	1 375	20,8	1,7
636 008	Meißner	7	237	609	15,3	1 267	32,4	2,1
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	7	162	245	– 36,5	540	– 42,3	2,2
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	7	273	198	1,5	370	17,1	1,9
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	17	938	2 346	3,6	4 989	– 6,5	2,1
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 148	75 661	238 827	2,7	651 297	4,1	2,7
	Land H e s s e n	3 212	232 353	1 258 756	5,3	2 670 400	5,2	2,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2017					Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
796 155	2,9	3 106 169	1,3	3,9	Kreis Waldeck-Frankenberg
56 243	6,8	123 422	6,3	2,2	Bad Arolsen
127 197	1,6	1 334 186	0,1	10,5	Bad Wildungen
9 879	9,8	20 499	8,1	2,1	Battenberg
.	.	.	.	.	Bromskirchen
.	.	.	.	.	Burgwald
21 568	2,6	76 099	1,0	3,5	Diemelsee
7 553	10,1	16 251	12,1	2,2	Diemelstadt
28 832	4,6	78 121	0,6	2,7	Edertal
6 285	— 11,4	21 881	— 10,7	3,5	Frankenau
19 569	— 0,4	34 966	1,7	1,8	Frankenberg
.	.	.	.	.	Gemünden
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
21 609	2,5	46 521	— 1,6	2,2	Korbach
6 687	19,7	19 172	15,8	2,9	Lichtenfels
.	.	.	.	.	Rosenthal
3 246	.	6 247	36,9	1,9	Twistetal
69 241	— 4,2	214 928	— 3,4	3,1	Vöhl
.	.	.	.	.	Volkmarsen
51 611	— 4,4	130 888	—	2,5	Waldeck
361 211	4,7	969 831	3,2	2,7	Willingen
172 538	3,3	695 502	1,3	4,0	Werra-Meißner-Kreis
46 747	— 2,2	388 032	— 1,6	8,3	Bad Sooden-Allendorf
.	.	.	.	.	Berkatal
28 738	3,6	71 838	7,7	2,5	Eschwege
8 086	— 3,9	22 283	— 9,4	2,8	Großalmerode
3 760	15,4	6 734	17,1	1,8	Herleshausen
10 328	1,9	28 340	— 1,2	2,7	Hessisch Lichtenau
14 657	11,6	28 478	12,0	1,9	Meinhard
7 594	10,5	16 528	7,4	2,2	Meißner
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
4 061	— 0,2	9 491	— 6,2	2,3	Sontra
.	.	.	.	.	Waldkappel
4 068	0,9	10 537	7,8	2,6	Wanfried
.	.	.	.	.	Wehretal
36 601	5,9	93 204	5,0	2,5	Witzenhausen
3 159 337	5,1	8 835 573	4,2	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
14 189 844	4,8	31 770 327	4,4	2,2	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	November 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	963 245	4,3	2 106 105	4,0	2,2
2	Europa	162 441	11,0	324 279	10,3	2,0
3	Belgien	6 767	3,4	11 791	– 4,1	1,7
4	Bulgarien	1 143	– 8,0	4 569	– 2,5	4,0
5	Dänemark	3 249	17,0	5 424	13,2	1,7
6	Estland	363	19,8	787	38,3	2,2
7	Finnland	1 964	6,2	3 421	2,1	1,7
8	Frankreich	13 513	11,6	22 406	14,1	1,7
9	Griechenland	2 499	54,1	5 335	35,9	2,1
10	Irland	2 090	2,2	4 329	– 6,5	2,1
11	Island	563	2,2	1 216	3,7	2,2
12	Italien	12 029	35,6	22 684	29,6	1,9
13	Kroatien	1 186	– 1,5	4 999	– 2,6	4,2
14	Lettland	422	– 1,2	1 020	33,5	2,4
15	Litauen	709	16,8	1 746	6,5	2,5
16	Luxemburg	1 708	– 4,7	3 096	– 2,7	1,8
17	Malta	254	– 1,2	483	– 6,0	1,9
18	Niederlande	15 264	19,0	27 094	21,4	1,8
19	Norwegen	1 478	18,9	2 481	17,7	1,7
20	Österreich	10 581	3,5	18 494	– 1,9	1,7
21	Polen	7 616	18,5	24 054	15,3	3,2
22	Portugal	1 860	11,2	4 239	24,7	2,3
23	Rumänien	3 102	17,9	10 900	1,2	3,5
24	Russland	4 699	8,4	10 576	11,7	2,3
25	Schweden	3 606	10,5	5 842	10,6	1,6
26	Schweiz	14 730	– 1,3	24 167	– 1,1	1,6
27	Slowakische Republik	1 143	19,1	3 746	35,1	3,3
28	Slowenien	654	8,5	2 255	– 3,8	3,4
29	Spanien	11 969	4,3	22 409	12,1	1,9
30	Tschechische Republik	2 975	2,7	6 875	13,3	2,3
31	Türkei	3 809	27,5	7 299	14,7	1,9
32	Ukraine	1 318	33,5	2 829	20,2	2,1
33	Ungarn	1 980	1,7	5 571	3,1	2,8
34	Vereinigtes Königreich	23 543	11,7	41 792	9,5	1,8
35	Zypern	428	49,7	1 067	82,4	2,5
36	Sonstiges Europa	3 227	– 5,1	9 283	7,7	2,9
37	Afrika	3 804	9,7	8 520	1,5	2,2
38	Republik Südafrika	571	20,0	1 218	16,9	2,1
39	Sonstiges Afrika	3 233	8,1	7 302	– 0,7	2,3

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis November 2017						Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%			Tage
10 571 253	5,1		24 635 567	4,3	2,3	Bundesrepublik Deutschland
1 931 913	3,7		4 045 159	5,1	2,1	Europa
86 531	0,3		170 572	0,2	2,0	Belgien
11 065	8,7		46 201	28,8	4,2	Bulgarien
87 409	–	0,8	149 019	1,8	1,7	Dänemark
3 570	–	15,9	7 597	4,2	2,1	Estland
21 977	–	1,8	41 083	1,8	1,9	Finnland
145 815	8,6		252 426	10,0	1,7	Frankreich
18 473	3,3		45 237	– 0,1	2,4	Griechenland
18 761	–	1,5	39 108	0,5	2,1	Irland
4 888	4,6		9 872	8,8	2,0	Island
127 365	3,0		268 729	2,6	2,1	Italien
13 322	7,7		53 391	8,9	4,0	Kroatien
4 085	2,0		9 039	11,3	2,2	Lettland
6 915	5,3		20 258	21,1	2,9	Litauen
20 976	9,1		38 087	5,5	1,8	Luxemburg
2 705	–	3,7	5 607	3,8	2,1	Malta
272 883	7,8		594 100	5,4	2,2	Niederlande
23 980	8,6		40 848	8,7	1,7	Norwegen
107 640	4,9		199 041	3,7	1,8	Österreich
78 797	7,8		254 200	18,0	3,2	Polen
21 855	9,0		48 275	7,5	2,2	Portugal
29 599	11,6		115 845	8,4	3,9	Rumänien
49 062	9,0		112 946	9,4	2,3	Russland
59 149	–	4,1	97 397	– 1,7	1,6	Schweden
164 258	–	0,2	280 959	1,4	1,7	Schweiz
11 595	11,8		39 362	23,1	3,4	Slowakische Republik
8 618	5,7		30 767	2,6	3,6	Slowenien
138 209	4,2		255 601	3,9	1,8	Spanien
34 552	5,0		74 860	1,5	2,2	Tschechische Republik
38 301	–	0,6	85 923	– 3,7	2,2	Türkei
12 303	25,7		28 946	13,4	2,4	Ukraine
21 864	–	1,9	65 499	18,1	3,0	Ungarn
244 063	—		453 111	– 0,8	1,9	Vereinigtes Königreich
3 713	18,1		7 912	20,8	2,1	Zypern
37 615	2,0		103 341	10,0	2,7	Sonstiges Europa
42 395	–	3,4	103 876	0,3	2,5	Afrika
7 718	2,1		17 761	– 0,2	2,3	Republik Südafrika
34 677	–	4,5	86 115	0,4	2,5	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	November 2017					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
40	Asien	71 968	1,4	134 483	3,8	1,9	
41	Arabische Golfstaaten	8 168	– 20,7	17 377	– 11,2	2,1	
42	China Volksrep. und Hongkong	24 065	5,9	41 390	11,7	1,7	
43	Indien	4 568	12,4	12 756	18,9	2,8	
44	Israel	2 185	13,5	4 418	25,0	2,0	
45	Japan	9 561	– 3,3	17 041	– 1,5	1,8	
46	Südkorea	6 583	11,6	14 287	– 6,9	2,2	
47	Taiwan	3 320	– 3,2	4 639	– 5,0	1,4	
48	Sonstiges Asien	13 518	5,8	22 575	6,7	1,7	
49	Amerika	49 095	10,3	83 171	15,5	1,7	
50	Kanada	3 697	14,7	6 206	23,4	1,7	
51	USA	37 037	8,4	61 017	11,7	1,6	
52	Sonstiges Nordamerika	240	– 3,2	418	– 0,2	1,7	
53	Mittelamerika und Karibik	3 246	161,1	6 023	178,1	1,9	
54	Brasilien	2 845	– 11,5	5 356	– 3,6	1,9	
55	Sonstiges Südamerika	2 030	– 16,0	4 151	– 1,4	2,0	
56	Australien	2 291	– 2,1	4 186	– 5,0	1,8	
57	Australien	1 882	– 2,0	3 465	– 5,8	1,8	
58	Neuseeland und Ozeanien	409	– 2,9	721	– 1,0	1,8	
59	Ohne Angabe	5 912	57,5	9 656	74,0	1,6	
60	Ausland z u s a m m e n	295 511	8,9	564 295	9,8	1,9	
61	I n s g e s a m t	1 258 756	5,3	2 670 400	5,2	2,1	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis November 2017						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
932 376	4,1	1 747 959	3,1	1,9	Asien	
118 801	– 13,4	275 554	– 15,9	2,3	Arabische Golfstaaten	
309 840	6,9	509 183	5,8	1,6	China Volksrep. und Hongkong	
66 357	9,0	165 701	19,0	2,5	Indien	
25 020	– 4,1	53 235	0,1	2,1	Israel	
115 894	11,8	208 923	13,9	1,8	Japan	
89 491	16,9	184 687	13,9	2,1	Südkorea	
44 146	0,3	70 268	– 1,2	1,6	Taiwan	
162 827	3,6	280 408	0,9	1,7	Sonstiges Asien	
617 509	2,8	1 075 383	4,6	1,7	Amerika	
44 665	7,9	75 884	8,6	1,7	Kanada	
468 202	2,0	798 151	3,6	1,7	USA	
3 732	– 14,0	7 048	– 3,3	1,9	Sonstiges Nordamerika	
25 361	33,8	49 336	31,3	1,9	Mittelamerika und Karibik	
41 487	8,0	79 109	13,7	1,9	Brasilien	
34 062	– 11,9	65 855	– 10,0	1,9	Sonstiges Südamerika	
39 773	– 0,7	73 785	– 2,6	1,9	Australien	
32 627	1,1	60 381	– 1,8	1,9	Australien	
7 146	– 8,4	13 404	– 6,0	1,9	Neuseeland und Ozeanien	
54 625	35,6	88 598	36,3	1,6	Ohne Angabe	
3 618 591	3,9	7 134 760	4,6	2,0	Ausland z u s a m m e n	
14 189 844	4,8	31 770 327	4,4	2,2	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2017				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Mineral- und Moorbäder	91 168	2,4	461 553	– 0,1	5,1
Bundesrepublik Deutschland	82 604	2,1	441 775	– 0,6	5,3
Anderer Wohnsitz	8 564	6,4	19 778	13,1	2,3
Heilklimatische Kurorte	29 919	—	78 241	4,4	2,6
Bundesrepublik Deutschland	28 454	– 0,4	74 063	4,8	2,6
Anderer Wohnsitz	1 465	8,4	4 178	– 2,4	2,9
Kneippkurorte	5 927	10,7	28 151	1,6	4,7
Bundesrepublik Deutschland	5 511	11,1	26 850	– 0,4	4,9
Anderer Wohnsitz	416	6,1	1 301	78,5	3,1
Luftkurorte	34 695	– 1,4	111 873	7,5	3,2
Bundesrepublik Deutschland	32 985	– 1,8	107 733	7,4	3,3
Anderer Wohnsitz	1 710	7,9	4 140	12,3	2,4
Erholungsorte	18 716	2,7	41 458	4,4	2,2
Bundesrepublik Deutschland	17 508	2,3	37 628	1,8	2,1
Anderer Wohnsitz	1 208	8,9	3 830	40,1	3,2
Sonstige Gemeinden	1 078 331	6,0	1 949 124	6,5	1,8
Bundesrepublik Deutschland	796 183	5,0	1 418 056	5,4	1,8
Anderer Wohnsitz	282 148	9,0	531 068	9,5	1,9
Insgesamt	1 258 756	5,3	2 670 400	5,2	2,1
Bundesrepublik Deutschland	963 245	4,3	2 106 105	4,0	2,2
Anderer Wohnsitz	295 511	8,9	564 295	9,8	1,9

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2017						Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			Tage
1 010 897	2,6		5 310 994	0,7		5,3	Mineral- und Moorbäder
904 489	1,9		5 059 297	0,4		5,6	Bundesrepublik Deutschland
106 408	8,5		251 697	6,9		2,4	Anderer Wohnsitz
412 323	4,0		1 196 359	2,2		2,9	Heilklimatische Kurorte
361 590	3,9		1 035 470	3,0		2,9	Bundesrepublik Deutschland
50 733	4,4		160 889	–	3,0	3,2	Anderer Wohnsitz
70 465	0,5		346 870	–	2,7	4,9	Kneippkurorte
63 806	1,1		330 596	–	2,1	5,2	Bundesrepublik Deutschland
6 659	–	5,1	16 274	–	13,2	2,4	Anderer Wohnsitz
494 845	–	1,4	1 497 395	0,3		3,0	Luftkurorte
457 137	–	2,2	1 402 533	–	0,2	3,1	Bundesrepublik Deutschland
37 708	9,7		94 862	8,0		2,5	Anderer Wohnsitz
320 594	4,2		820 967	4,5		2,6	Erholungsorte
289 337	4,5		730 726	4,6		2,5	Bundesrepublik Deutschland
31 257	1,6		90 241	3,7		2,9	Anderer Wohnsitz
11 880 720	5,3		22 597 742	5,8		1,9	Sonstige Gemeinden
8 494 894	5,9		16 076 945	6,2		1,9	Bundesrepublik Deutschland
3 385 826	3,7		6 520 797	4,8		1,9	Anderer Wohnsitz
14 189 844	4,8		31 770 327	4,4		2,2	Insgesamt
10 571 253	5,1		24 635 567	4,3		2,3	Bundesrepublik Deutschland
3 618 591	3,9		7 134 760	4,6		2,0	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2017		November			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
					zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2016	Anzahl			
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Mineral- und Moorbäder	6 558	1,4	319	306	1,3	
2	Hotels	4 470	1,7	92	87	3,6	
3	Hotels garnis	1 323	1,6	63	62	– 3,1	
4	Gasthöfe	116	8,4	9	9	12,5	
5	Pensionen	649	– 2,1	44	39	—	
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	6	—	
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—	
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	30	29	7,4	
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3	—	
10	Campingplätze	—	—	5	5	—	
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	57	57	—	
12	Schulungsheime	—	—	9	9	—	
1	Heilklimatische Kurorte	2 398	0,5	171	166	3,1	
2	Hotels	1 684	– 1,7	39	38	—	
3	Hotels garnis	222	25,4	15	15	7,1	
4	Gasthöfe	22	– 46,3	3	3	– 25,0	
5	Pensionen	470	3,5	46	45	2,3	
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	5	—	
7	Ferienzentren	—	—	1	1	.	
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	50	49	8,9	
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	2	2	.	
10	Campingplätze	—	—	3	1	.	
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—	
12	Schulungsheime	—	—	1	1	.	
1	Kneippkurorte	447	– 4,5	37	35	2,9	
2	Hotels	260	—	10	10	—	
3	Hotels garnis	54	– 11,5	3	3	– 25,0	
4	Gasthöfe	40	– 9,1	3	3	—	
5	Pensionen	93	– 9,7	8	7	—	
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—	—	
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—	
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	4	3	200,0	
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1	.	
10	Campingplätze	—	—	3	3	.	
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	3	3	—	
12	Schulungsheime	—	—	2	2	.	
1	Luftkurorte	2 638	– 2,0	220	181	1,7	
2	Hotels	1 986	– 2,6	59	53	—	
3	Hotels garnis	268	– 6,9	18	16	– 5,9	
4	Gasthöfe	209	3,0	20	17	– 5,6	
5	Pensionen	175	8,0	19	17	41,7	
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	4	– 20,0	
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—	
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	37	31	– 3,1	
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	13	10	—	
10	Campingplätze	—	—	34	18	12,5	
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—	
12	Schulungsheime	—	—	9	9	—	

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2017						Januar bis November 2017		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
27 557		0,6	55,9	28 144	97,9	57,8	1	
7 704		3,1	42,1	7 917	97,3	44,9	2	
2 177	–	2,7	38,1	2 228	97,7	39,6	3	
168		2,4	27,0	185	90,8	34,7	4	
854	–	3,7	31,0	957	89,2	34,1	5	
1 261		—	20,7	1 349	93,5	31,8	6	
—		—	—	—	—	—	7	
862		3,2	30,5	894	96,4	35,2	8	
414		—	33,6	414	100,0	43,2	9	
1 564		—	3,1	1 564	100,0	10,4	10	
11 985		—	83,9	12 068	99,3	83,3	11	
568		0,2	42,4	568	100,0	38,4	12	
8 857		1,0	30,1	9 173	96,6	40,1	1	
3 528		0,5	44,0	3 579	98,6	49,5	2	
450		3,0	18,3	454	99,1	32,7	3	
55	–	29,5	4,0	57	96,5	21,5	4	
897		1,7	13,9	950	94,4	29,1	5	
307		—	14,8	307	100,0	22,4	6	
.		7	
1 354		5,6	12,0	1 398	96,9	25,6	8	
.		9	
.		10	
583	–	0,3	70,0	585	99,7	70,3	11	
.		12	
2 570		2,4	36,7	2 621	98,1	40,5	1	
424	–	0,2	39,3	425	99,8	37,4	2	
93	–	12,3	28,4	93	100,0	32,1	3	
65	–	17,7	30,8	80	81,3	29,5	4	
135		2,3	22,0	152	88,8	25,5	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
51		218,8	—	62	82,3	28,7	8	
.		9	
.		10	
660		8,2	86,2	662	99,7	92,6	11	
.		12	
12 925		1,1	30,1	17 634	73,3	29,1	1	
3 520	–	0,5	34,5	3 755	93,7	38,6	2	
461	–	3,6	32,4	526	87,6	34,6	3	
380	–	3,6	16,3	420	90,5	25,3	4	
314		32,5	18,9	388	80,9	28,3	5	
263	–	27,5	26,3	276	95,3	26,8	6	
—		—	—	—	—	—	7	
587	–	0,3	9,2	937	62,6	23,1	8	
1 080		—	17,3	1 186	91,1	30,8	9	
3 276		6,9	0,8	7 100	46,1	8,4	10	
1 486		0,1	73,0	1 488	99,9	67,9	11	
1 558		—	56,7	1 558	100,0	42,3	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2017		November				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2016		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Erholungsorte	1 775	—	1,3	203	177	—	3,5
2	Hotels	1 142	—	3,5	49	47	—	6,0
3	Hotels garnis	109		12,4	7	6		50,0
4	Gasthöfe	397		0,8	32	31		6,9
5	Pensionen	127		3,3	16	13		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	14		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	44	37		2,8
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	6	6		—
10	Campingplätze	—		—	26	15		36,4
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1		.
12	Schulungsheime	—		—	6	6		.
1	Sonstige Gemeinden	71 563		1,7	2 530	2 347		2,1
2	Hotels	44 442		0,1	717	707		2,0
3	Hotels garnis	20 244		6,1	499	493		0,8
4	Gasthöfe	4 516	—	1,7	377	365	—	1,4
5	Pensionen	2 361		2,8	247	225		3,2
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	106	104		3,0
7	Ferienzentren	—		—	5	5		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	267	242		9,5
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	108	94		1,1
10	Campingplätze	—		—	163	72		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	9	9		.
12	Schulungsheime	—		—	32	31		10,7
1	Insgesamt	85 379		1,4	3 480	3 212		2,1
2	Hotels	53 984		—	966	942		1,5
3	Hotels garnis	22 220		5,8	605	595		0,5
4	Gasthöfe	5 300	—	1,6	444	428	—	0,9
5	Pensionen	3 875		1,9	380	346		3,9
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	138	133		1,5
7	Ferienzentren	—		—	7	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	432	391		8,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	133	116		0,9
10	Campingplätze	—		—	234	114		5,6
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	82	82		—
12	Schulungsheime	—		—	59	58		5,5

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2017						Januar bis November 2017		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%				
10 480		10,8	14,4	13 518	77,5	21,4	1	
1 970	–	6,1	24,0	2 092	94,2	33,9	2	
209		25,9	22,3	230	90,9	33,6	3	
718		4,8	20,2	754	95,2	24,8	4	
194	–	4,0	23,8	255	76,1	27,3	5	
783	–	0,1	30,0	856	91,5	31,8	6	
.		7	
1 237	–	4,3	11,4	1 502	82,4	21,0	8	
717		2,0	15,7	717	100,0	30,2	9	
3 772		42,9	2,0	6 204	60,8	10,3	10	
.		11	
.		12	
169 964		4,8	38,5	195 238	87,1	38,2	1	
80 275		3,7	45,0	81 490	98,5	45,4	2	
36 186		6,0	49,1	37 411	96,7	48,8	3	
8 125	–	0,4	24,8	8 516	95,4	28,7	4	
4 621		3,8	29,0	5 229	88,4	32,5	5	
5 833		6,3	26,5	5 948	98,1	30,8	6	
.		7	
6 992		32,9	31,2	7 987	87,5	34,5	8	
6 745		1,7	23,2	7 921	85,2	32,7	9	
16 748		3,1	1,7	36 204	46,3	8,7	10	
.		11	
2 474		3,1	43,7	2 506	98,7	39,4	12	
232 353		4,1	38,8	266 328	87,2	39,1	1	
97 421		3,1	43,9	99 258	98,1	45,0	2	
39 576		5,3	47,7	40 942	96,7	47,8	3	
9 511	–	0,5	24,1	10 012	95,0	28,3	4	
7 015		3,3	26,7	7 931	88,5	31,7	5	
8 447		3,0	25,6	8 736	96,7	30,6	6	
1 900	–	3,9	14,5	1 980	96,0	35,5	7	
11 083		19,5	25,4	12 780	86,7	30,9	8	
9 348		1,5	22,2	10 630	87,9	32,9	9	
26 260		7,5	1,7	52 132	50,4	8,8	10	
16 180		0,4	82,8	16 278	99,4	81,8	11	
5 612		1,5	45,0	5 649	99,3	38,8	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	November 2017				Januar bis November 2017
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	20	17,6	71,4	63,8
Frankfurt am Main, St.	215	214	4,9	76,2	71,3
Offenbach am Main, St.	21	21	16,7	63,7	59,1
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	—	69,7	64,5
Bergstraße	26	24	—	53,8	54,2
Darmstadt-Dieburg	23	23	4,5	57,6	53,1
Groß-Gerau	33	33	13,8	62,9	62,6
Hochtaunuskreis	30	30	3,4	59,7	57,1
Main-Kinzig-Kreis	30	30	– 6,3	59,8	53,5
Main-Taunus-Kreis	31	31	—	62,1	58,2
Odenwaldkreis	12	12	—	45,0	43,7
Offenbach	39	39	– 2,5	64,7	58,3
Rheingau-Taunus-Kreis	45	42	– 4,5	44,7	54,2
Wetteraukreis	15	15	7,1	61,7	57,9
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	572	566	3,3	69,2	65,1
Gießen	23	23	9,5	62,3	58,8
Lahn-Dill-Kreis	13	13	—	63,4	59,7
Limburg-Weilburg	15	15	– 6,3	48,3	47,3
Marburg-Biedenkopf	13	13	—	66,4	64,2
Vogelsbergkreis	14	14	—	52,5	54,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	78	78	1,3	59,1	57,1
Kassel, documenta-St.	33	32	—	66,1	62,6
Fulda	51	48	9,1	66,2	64,6
Hersfeld-Rotenburg	23	23	4,5	56,3	58,2
Kassel	14	14	—	63,7	61,2
Schwalm-Eder-Kreis	17	16	6,7	53,4	54,3
Waldeck-Frankenberg	55	55	1,9	49,9	55,5
Werra-Meißner-Kreis	12	12	—	30,7	41,5
Reg.-Bez. K a s s e l	205	200	3,6	58,6	59,3
Land H e s s e n	855	844	3,2	66,8	63,6